Niederschrift
über die 3. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Mittwoch, 1. Juni 2016, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Dominique Kalb, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dorothee Köpp, 2. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Johannes Gerken, Mitglied, SPD (Vertretung für Anke Bergmann)
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Patrick Hartmann, Mitglied, SPD (Vertretung für Wolfgang Decker)
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD
Harry Völler, Mitglied, SPD (Vertretung für Enrico Schäfer)
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Norbert Wett)
Dr. Michael von Rüden, Mitglied, CDU
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne
Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Boris Mijatovic)
Dieter Gratzer, Mitglied, AfD
Dr. Johannes Zweig, Mitglied, AfD
Mirko Düsterdieck, Mitglied, Kasseler Linke
Lutz Getzschmann, Mitglied, Kasseler Linke
Matthias Nölke, Mitglied, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Freie Wähler (Vertretung für Volker Berkhout)

Teilnehmer mit beratender Stimme
Edis Gegic, Vertreter des Ausländerbeirates
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates
Peter Müller, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Wolfram Schäfer, Kämmerei und Steuern
Stefan Rios, Kämmerei und Steuern
Heiko Wogatz, Ordnungsamt
Anja Deiß-Fürst, Sozialamt
Thomas Bergmann, Revisionsamt
Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Tagesordnung:

1.	**Unterstützung Mehrgenerationenhaus Heilhaus**	101.18.45
2.	**Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016; - Liste 2/2016 -**	101.18.61
3.	**Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016; - Liste 3/2016 -**	101.18.62
3.1	**Übernahme einer Bürgschaft für die Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH**	101.18.108
4.	**ÖPNV finanziell besser ausstatten**	101.18.34
5.	**KVG-Netzreform grundsätzlich überarbeiten**	101.18.35
6.	**Ankauf des Hauses in der Mombachstr. 47 durch die Stadt Kassel**	101.18.42
7.	**Open-Air-Kino durch die Agentur Space Enterprises Marketing**	101.18.79

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 24. Juni 2016 ordnungsgemäß einberufene 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzende Friedrich teilt mit, dass Stadtkämmerer Geselle für den Magistrat beantragt hat, die Tagesordnung um die als Tischvorlage verteilte Vorlage des Magistrats betr. Übernahme einer Bürgschaft für die Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH, 101.18.108, zu erweitern. Stadtkämmerer Geselle begründet die Dringlichkeit.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss
Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage des Magistrats betr. Übernahme einer Bürgschaft für die Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH, 101.18.108, wird **zugestimmt.**

Die Vorlage des Magistrats wird als Tagesordnungspunkt 3.1 eingereiht.

Ferner teilt sie mit, dass die Tagesordnungspunkte
4. ÖPNV finanziell besser ausstatten
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.34 –
und
5. KVG-Netzreform grundsätzlich überarbeiten
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.35 –
wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

Vorsitzende Friedrich stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Unterstützung Mehrgenerationenhaus Heilhaus
Vorlage des Magistrats
- 101.18.45 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel bezieht das Mehrgenerationenhaus Heilhaus erneut in die kommunale Planung zur Bewältigung des demografischen Wandels sowie zur Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte ein und stellt die für eine Förderung durch das „Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus“ erforderliche Kofinanzierung bereit.“

Stadtkämmerer Geselle beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Unterstützung Mehrgenerationenhaus Heilhaus, 101.18.45, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

2. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016; - Liste 2/2016 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.61 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der rückseitigen Liste 2/2016 enthaltene Mehraufwendung/ -auszahlung im Finanzhaushalt in Höhe von 90.000,00 €."

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Oberbürgermeister Hilgen und Stadtbaurat Nolda beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/ -auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016; - Liste 2/2016 -, 101.18.61, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

3. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016; - Liste 3/2016 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.62 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der rückseitigen Liste 3/2016 enthaltenen Mehraufwendungen/

-auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 1.492.000,00 €."

Oberbürgermeister Hilgen und Stadtbaurat Nolda beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Anlage 1 der Magistratsvorlage wird auf Antrag von Stadtverordneten Düsterdieck, Fraktion Kasseler Linke, getrennt zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Anlage 1 des Antrages des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/ -auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016; - Liste 3/2016 -, 101.18.62, wird **zugestimmt.**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Anlagen 2 und 3 des Antrages des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016; - Liste 3/2016 -, 101.18.62, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

3.1 Übernahme einer Bürgschaft für die Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH
Vorlage des Magistrats
- 101.18.108 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 5.640.000,00 Euro (entsprechend 80 % von 7.050.000,00 Euro) für ein von der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH aufzunehmendes Darlehen zur Finanzierung der Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge zu.“

Die zahlreichen Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von Stadtkämmerer Geselle und Stadtbaurat Nolda beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP
Ablehnung: AfD
Enthaltung: Freie Wähler + Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Übernahme einer Bürgschaft für die Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH, 101.18.108, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Gratzer

Vorsitzende Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam zur Beratung auf.

4. ÖPNV finanziell besser ausstatten
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.34 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung stattet die KVG finanziell besser aus, damit das öffentliche Nahverkehrsnetz in seiner Qualität gehalten und verbessert werden kann.

Stadtverordneter Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag. Stadtkämmerer Geselle beantwortet die Nachfragen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: AfD, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. ÖPNV finanziell besser ausstatten, 101.18.34, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Getzschmann

5. KVG-Netzreform grundsätzlich überarbeiten
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.35 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung beauftragt die KVG mit der Aufstellung eines neuen Entwurfs, indem der Ausbau des Nahverkehrs oberste Priorität hat.

Dieser Entwurf
- wird erneut der Öffentlichkeit vorgelegt, sowohl auf Stadtteilebene als auch in stadtweiten Gremien, wie Umweltverbänden, Schulgremien, Sozialverbänden etc.
- folgt den Zielen des Verkehrentwicklungsplan (VEP).
- hält die Mindestanforderungen des Nahverkehrsplan ein.
- beinhaltet keine Anrufsammeltaxen (AST), um Regelverkehr zu ersetzen.
- lotet Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit dem NVV aus, um die Fahrpreise zu senken.

Stadtverordneter Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag. Stadtkämmerer Geselle beantwortet die Nachfragen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: AfD, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. KVG-Netzreform grundsätzlich überarbeiten, 101.18.35, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Getzschmann

6. Ankauf des Hauses in der Mombachstr. 47 durch die Stadt Kassel
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.42 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Bedingungen für den Kauf des Objekts Mombachstr. 47 zu ermitteln und das Ergebnis in den Sitzungen des Kulturausschusses und des FiWiGru im Juli vorzustellen.

Der Antrag wird von Stadtverordneten Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, begründet. Oberbürgermeister Hilgen nimmt dazu Stellung und beantwortet den Prüfauftrag. Auch berichtet er über die Sachlage. Nach Beantwortung zieht Stadtverordneter Getzschmann den Antrag seiner Fraktion zurück.

Der Antrag wurde nach Beantwortung von Oberbürgermeister Hilgen durch Stadtverordneten Getzschmann von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

7. Open-Air-Kino durch die Agentur Space Enterprises Marketing
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.79 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Pläne für eine Übertragung der Fußball-EM und ein Open-Air-Kinoprogramm durch die Münchner Agentur Space Enterprises Marketing sind dem Magistrat bekannt?

2. Wie bewertet der Magistrat ein zweites Open-Air-Kino-Programm zeitgleich mit dem städtisch geförderten Open-Air-Kino im dock4?

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage. Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage und erläutert den Sachstand. Im Anschluss beantwortet er die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer